

Das bedingungslose Grundeinkommen BGE - ein Menschenrecht

Es lebt schon längere Zeit in vereinzelt Menschen der Impuls für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Bereits Martin Luther King, der die Idee von der Gleichheit der Rassen so real erlebte, dass er beeindruckend allen Widerständen und Lebensbedrohungen zum Trotz dafür kämpfte, sprach in seinem letzten Buch „Where do we go from here“ von einem „guaranteed minimum income“ für alle, um die Armut bei Schwarzen und Weißen abzuschaffen.

Ein BGE könnte den Menschen einen Weg bahnen, der die **Trennung von Arbeit und Einkommen ermöglicht. So wird eine geistige Freiheit eröffnet, denn wenn ich meine Arbeit, das wofür ich mich im Leben einsetzen möchte, nicht durch den Zwang Geld damit verdienen zu müssen bestimmen** muss, wird mir ermöglicht mit meiner Arbeit wirklich meinen ureigensten inneren Antrieben zu folgen. Das würde aber heißen, dass wir wirklich **bedingungslose Arbeit** für den Menschen und für die Erde leisten können, was in Zeiten der Klimakrise mehr als notwendig wird.

In den letzten etwa 15 Jahren hat das Thema eine breitere Öffentlichkeit erreicht. Es gibt das **Basic Income Earth Network BIEN**. Das ist eine Gruppe von Wissenschaftlern, die sich inzwischen jährlich weltweit an verschiedenen Orten, Finnland, Indien, Kanada usw. versammeln. Aber auch **Bürgerinitiativen** entstanden in vielen Städten der ganzen Welt. In der Schweiz fand 2016 sogar eine Volksabstimmung zum bedingungslosen Grundeinkommen (BGE) statt.

Unsere **Münchner Kunstaktion BGE Chairwalk** ist der Versuch gemeinsam hinzuspüren: Was kann ein BGE tatsächlich in meinem und in dem Leben der Freunde bewirken? Können wir nicht nur im Denken, sondern auch fühlend das Freiheitspotential erleben, das ihm innewohnt? Sie spricht unser **Wollen** an, **ein Sich-tatsächlich-einsetzen für eine Idee**, was durchaus auch Mut erfordert. Die ruhige Gemeinsamkeit, in der wir uns vereinen und uns und den Passanten mit Schildern die Frage stellen, „what would you do, if your income were taken care of?“ erscheint uns zukunftssträchtig. Es geht letztlich um die Besinnung auf unser Menschsein.

Leider wurde ja unsere Initiative durch **Corona** stark gebremst, **Lähmung und Angst** sich zu versammeln spürt man bis heute. Furcht und Angst verhindern aber neue Ideen. Dies gilt auch für die Beantwortung der Frage, die wir stellen: „Was tust du in deinem Leben, wenn für dein Einkommen gesorgt ist“. In Wahrheit kann es für viele verstörend sein, wenn der Motor Geld verdienen zu müssen wegfällt. Denn nun kann und muss die Frage gestellt werden, worum geht es mir im Leben, was ist der Sinn meines Daseins?

Auch haben die Menschen immer wieder Angst, dass sich ein BGE nicht finanzieren läßt. Aber gerade In den letzten Jahren haben wir doch eindrucksvoll erlebt: was gewollt wird, ist auch finanzierbar.

Wir können bemerken, es ist vielleicht grundsätzlich die Furcht vor etwas Neuem, das den Zukunftsimpuls des BGE's verhindern will. Es gilt also **Mut und aktives Vertrauen zu entwickeln, vielleicht sogar eine Liebe für die Realität so einer Idee.**

Jede Idee beinhaltet aber auch die **Möglichkeit zu scheitern.** Es ist wichtig, dass die Ausgestaltung eines BGE mit wirklicher Bedingungslosigkeit verbunden wird. Würde es eingeführt, indem in einem autoritären Staat Bedingungen daran geknüpft werden, wäre das fatal.

Es ist also **entscheidend, mit welchem Menschenbild die Einführung dieses Zukunftsimpulses vorangetrieben wird. Das BGE sollte als ein Menschenrecht verstanden werden, nicht als Almosen für Bedürftige.**

Der Mensch ist mit der ganzen Schöpfung verbunden und für sie verantwortlich. Diese Wahrheit zumindest zu suchen, ist eine dringende Zeitforderung. Dazu ist heute in schwierigen Zeiten umso mehr jeder Einzelne aufgerufen. Ein bedingungsloses Grundeinkommen könnte ein kleiner Baustein sein auf diesem Weg, indem es helfen kann, unsere Arbeit zu befreien und damit unseren Umgang mit der Pflanzen- und Tierwelt, dem Menschen und der Erde zu verändern.

2,36 sec Clip zum 31.Menschenrecht BGE

https://youtu.be/NZJR_i6U8o8

Gabriele von Moers

BGE Chairwalktermine 2022

Wir laden herzlich zur Teilnahme dieser angemeldeten Versammlung ein, wann immer ihr Zeit dafür findet.

Ort: Königinstrasse /Ecke Veterinärstrasse 13, Eingang Englischer Garten
Campinghocker sind vorhanden, können aber gerne auch mitgebracht werden.

Jeweils am letzten Sonntag im Monat von 12-13 Uhr

24.4, 29.5, 26.6, 31.7, 28.8,

Sowie ausnahmsweise Samstag, 24.9 von 12-13 Uhr

am Tag des jährlichen, weltweiten „basic income march“ in der Woche des Grundeinkommens.

Chairwalk Ankündigungen: Termine Netzwerk Grundeinkommen,

Grundeinkommensverein-München, www.gabriele-von-moers.jimdo.com

